

Gremienmitteilung an Gremium

Fachdienst 60.5/ Friedhofsverwaltung
Tel.: 299- 173

11.05.2021

Verteiler:

- Ortsbeirat Heldenbergen

Rückmeldung der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu folgendem Sachverhalt haben wir Rückmeldungen aus der Verwaltung bekommen:

Ortsbeirat Heldenbergen – Protokoll der 1. Sitzung vom 26.04.2021

Punkt 1.

Herr Berck (anwesender Bürger) beklagt den Zustand der Gedenkstätte für Sternenkinder, insbesondere des Briefkastens für die Himmelspost auf dem Friedhof Heldenbergen. Frau Deckenbach (Stadtverordnete und Initiatorin des Projektes) berichtet, dass die Gedenkstätte noch nicht fertiggestellt ist. Sie wird Kontakt zu Frau Wilke und Herrn Christensen (beide Verwaltung) aufnehmen und die weiteren Arbeiten abstimmen.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt dem Vorgehen zu.

Antwort der Verwaltung:

Sobald die Investitionen im Haushalt 2021/2022 freigegeben wurden, kann mit der eigentlichen Anlage der Gedenkstätte (Einrichten des Sitzplatzes unter den Platanen, Pflasterung, Bepflanzung, Aufstellen des Engels auf einer Säule in der Mitte) begonnen werden. Der Engel wurde bereits beim Künstler in Hanau abgeholt und steht in der Trauerhalle in Heldenbergen bereit.

Der Briefkasten wird noch – wie mit Frau Deckenbach besprochen - von Kinderhänden bunter gestaltet und anschließend folgt die Beschriftung „Himmelspost“ und eine kleine Erklärung.

Bäume pflanzt man besser im Herbst, deshalb wurde lediglich diese Maßnahme von der Verwaltung vorgezogen.

Mit freundlichen Grüßen

R. Wilke
Fachdienst Friedhofsverwaltung

Gesehen/ freigegeben:



Gerhard Schultheiß
Bürgermeister

Gremienmitteilung an Gremium

Fachdienst 60.4/ Baubetriebshof
Tel.: 90 74 89 0
11.05.2021

Verteiler:

- OBR Heldenbergen

Rückmeldung der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu folgendem Sachverhalt haben wir Rückmeldungen aus der Verwaltung bekommen:

Ortsbeiratssitzung Heldenbergen vom 26.04.2021:

2. Frau Gäckle regt einen Mülleimer für Hundekot am Feldweg hinter dem Lidl an; Frau Abel regt einen weiteren Mülleimer für Hundekot am Feldweg neben der Feuerwehr an.
Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt die Verwaltung aufzufordern die Mülleimern an den genannten Stellen aufzustellen und bittet, sofern verfügbar, um Hundekotbeutel-spender neben den Mülleimern.

Antwort 60.4 Baubetriebshof:

Im Nidderauer Stadtgebiet befinden sich zurzeit 279 Abfallsammelbehälter (ASB) und 64 Hundekottütenspender. Im Stadtteil Heldenbergen haben wir 65 ASB und 12 Hundekottütenspender. Das wird als ausreichend angesehen.

Gerade in Feldrandlagen gesetzte ASB sind fast täglich mit Hausmüll gefüllt, da sie meistens unbeobachtet sind.

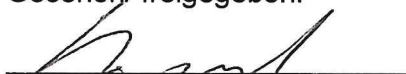
Hundekottütenspender werden für den Außenbereich eher selten genutzt. Das sehen die Kollegen der Pflegekolonne sehr oft, wenn diese Bereiche gemäht werden.

Es entsteht der Eindruck, dass viele Spaziergänger „ihren“ ASB haben möchten. Die Aufstellung von Hundekottüten mit deren Spendern ist zudem eine freiwillige Aufgabe der Stadt. Die Anzahl bei einer Stadt unserer Größe ist jetzt schon enorm. „Normal wären ca. 20 Spender.“

Es darf auch nicht vergessen werden, dass alle diese ASB regelmäßig geleert und die Spender ständig gefüllt werden müssen. Das bindet Ressourcen und Geld. Mittlerweile wird es leider als selbstverständlich angesehen, dass an jeder Ecke, wo es gewünscht wird, ein ASB steht. Trotzdem wird sehr viel Unrat in der Gegend fallen gelassen. Ist ein Abfallbehälter z.B. voll, ist es „normal“, dass der Abfall nebenbei gelegt wird. Das Grundproblem lösen wir nicht mit mehr Abfallbehältern, sondern mit mehr Disziplin und dem Verständnis der Umwelt gegenüber. Der Hundekot in der Tüte z.B. kann auch in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Christiansen
Fachdienst Baubetriebshof

Gesehen/ freigegeben:



Rainer Vogel
Erster Stadtrat